

Amiscreen – SKO Bad Berleburg 2017

OT Wemlighausen

GFK Stauraumkanal für Mischwasser / NRW

Anwendungsbereich

„Amiscreen-Stauraumkanal“ für **270 m³** Stauraumvolumen als SKO, im Hauptschluss mit Entlastungs- und Drosselschacht und einem integrierten Schmutzstoff-Rückhalte-System.

Entscheidungskriterien

- kompakte Fertigbauteile (Rohre + Schächte)
- RÜB komplett aus korrosionsbeständigem Kunststoff - GFK
- integriertes Schmutzstoffrückhaltesystem im SK
- Wasserschutzzone fordert Schmutzstoffrückhaltung

Technische Informationen

- Stauraumspeicher mit zwei Inspektionszugängen
- Grobstoff-Rückhalte-System „Amiscreen“ mit **38 m²** Rechenfläche, Lochung = 19 mm, $v = 0,020$ m/s
- ein Entlastungsschacht DN 2700, Trog mit Doppelschwelle, mit Notüberlaufdom
- Drosselschacht DN 3000 für MID

Projekt-Daten

Gelieferte Produkte	Amiscreen-Stauraumkanal
Durchmesser	67 m - DN 2300
Installationsmethode	Neu-Installation
Grobstoffrückhalteelemente	2 x 12 m - DN 500
Entlastungsmenge	Q max = 425 l/s
Planer	IB Rolf Rüdiger Miß, Bad Berleburg
Projektträger	Stadtwerke Bad Berleburg, Bad Berleburg
Bauunternehmer	Wilhelm König & Söhne, Schmallenberg-Westfeld

